

Pressemitteilung des Vereines Kompetenznetzwerk Wasser, Energie und Umwelt Hof e.V.

Hof, 17. September 2012

## **Verein führt erfolgreiche Arbeit des Kompetenznetzwerkes Wasser in der Zukunft fort**

Bereits seit drei Jahren arbeiten regionale Unternehmen und Institutionen der Wasser- und Umweltbranche im Kompetenznetzwerk Wasser Hof eng zusammen. Initiator und Projektträger war die Wirtschaftsförderung der Stadt Hof mit dem Ziel, die großen Kompetenzen der Beteiligten zu bündeln und enge Kooperationen anzuregen. Das Netzwerk wurde vom Bundeswirtschaftsministerium über das ZIM-Programm gefördert und endete nun am 31. August 2012.

In diesen drei Jahren hat das Netzwerk national und international durch eine Vielzahl von erfolgreichen Projekten Aufsehen erregt.

Es präsentierte sich auf zahlreichen Messen und Kongressen zusammen mit seinen Unternehmen und Institutionen, war selbst Veranstalter/Mitveranstalter von Innovations- und Fachforen. Durch kontinuierliche Pressearbeit und eigene Broschüren stellte sich das Netzwerk mit den Technologien seiner Unternehmen immer wieder in der Fachpresse dar.

Zahlreiche ausländische Delegationen wurden in Hof empfangen und betreut. Das Projekt Internationale Umweltakademie setzt hier für die Zukunft an.

Das Netzwerk ist nunmehr national und international bekannt und verfügt selbst über gute Kontakte in die Fachwelt. Es ist wichtiger Bestandteil des Kompetenzstandortes Hof.

Die Nachwuchsarbeit war ebenfalls im Fokus, so durch die Mitwirkung bei der Einrichtung des Studienganges Umweltingenieurwesen an der Hochschule Hof und dessen weitere Unterstützung, bei den Weltwassertagen mit regionalen Schülern und bei Veranstaltungen für Schulabgänger. Immer wieder wurde dabei das interessante Berufsfeld der Wasser- und Umweltbranche verdeutlicht.

Die Aktivitäten des Netzwerkes trugen auch dazu bei, dass Hof seit 2010 offiziell bayerischer Kompetenzstandort Wasser ist.

Die beteiligten Unternehmen und Institutionen kooperierten im Laufe des Netzwerkes immer enger durch die zahlreichen monatlichen Meetings und Arbeitsgruppensitzungen zu innovativen Projekten.

Dafür gilt der Dank allen beteiligten Akteuren für ihren Einsatz im Netzwerk.

Bereits Anfang 2012 war klar, dass die Netzwerkpartner durch den erzeugten Nutzen des Netzwerkes diese Kooperation fortführen wollten. Sie haben deshalb den Verein Kompetenznetzwerk Wasser, Energie und Umwelt Hof e.V. gegründet. Er führt diese Kooperation ab 1. September 2012 systematisch fort und weitet sie räumlich aus.



Der gewählte Vorstand besteht aus Dr. Gunter Krämer, Lavaris Technologies GmbH, Hof als Vorsitzenden, Thomas Lang von der WILO SE, Hof und Christian Männl von der ZWT Wasser- und Abwassertechnik GmbH aus Bayreuth.

*„Wir wollen bewährte Projekte fortführen, Schwerpunkte auf Nachwuchsförderung und innovative Gemeinschaftsprojekte legen und damit den Nutzen für die Vereinsmitglieder maximieren. Zugleich gilt es, die Finanzbasis des Vereines durch weitere Mitglieder und durch Mitwirkung bei staatlich geförderten Innovationsprojekten zu stärken“,* sagt Dr. Krämer vom Vereinsvorstand.

Thematisch im Mittelpunkt des Vereines stehen weiterhin Wassertechnik, Abwassertechnik und erneuerbare Energien wie die Geothermie. Immer größere Bedeutung gewinnt die Energiegewinnung und –speicherung durch Wasser und Abwasser über das Zusammenwirken der Technologien. *„Die komplexen Aufgabenstellungen in der Wasser- und Abwassertechnik und die Herausforderungen der Energiewende erfordern innovative und interdisziplinäre Lösungen. Das Kompetenznetzwerk bietet den idealen Rahmen für projektbezogene Kooperationen um den Kunden umfassende und individualisierte Lösungen aus einer Hand anbieten zu können.“*, so Vorstandsmitglied Christian Männl.

Das Netzwerk vereint Unternehmen, Dienstleister und Institutionen entlang der Wertschöpfungsketten Wasser, Abwasser und Energie. Ziel ist es, gemeinsame Innovationsprojekte zu realisieren, maßgeschneiderte Systemlösungen zu entwickeln, den technischen Erfahrungsaustausch zu fördern und Maßnahmen zur Nachwuchssicherung auf allen Qualifikationsebenen zu initiieren.

Der Verein will die Kompetenzen der Vereinsmitglieder in den Bereichen Wasser, Abwasser und erneuerbare Energien bündeln und gemeinsam das Netzwerk vermarkten. Auf diese Weise kann laut Thomas Lang *„der Name der Stadt Hof, der Region Hochfranken in die Welt hinausgetragen und deren Ruf als Kompetenzzentrum im Bereich Wasser aufgebaut und gefestigt werden. Dies kommt den Unternehmen selbst durch ein Mehr an Aufträgen zugute und festigt Arbeitsplätze in der Region. Wichtig ist es auch, den Standort Hof für zukünftige Fachkräfte interessant zu machen, diese in der Region zu halten bzw. sie dorthin zu locken.“* Durch Kooperation möchte der Verein ebenfalls einen essentiellen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Wasser- und Energieressourcen weltweit leisten.

Auch neue Mitglieder können begrüßt werden, so die Hydrotec GmbH aus Rehau, die IWP Consult & Engineering GmbH aus Kronach, die staatliche Technikerschule für Elektro-, Maschinenbau- und Umweltschutztechnik Hof und die Stadt Hof selbst. Mit weiteren Unternehmen laufen derzeit Gespräche, um die vielfältigen Vorteile einer Vereinsmitgliedschaft aufzuzeigen.

Sicher ist, dass der Verein auch in der Zukunft eine wichtige Rolle im Kompetenzfeld Wasser/Umwelt der Stadt Hof spielen wird.

Kontakt:

**Kompetenznetzwerk Wasser, Energie und Umwelt Hof e.V.**

Steffen Magdeburg (Dipl.-Biologe)

Klosterstrasse 3, 95028 Hof

Postanschrift: Postfach 1665, 95015 Hof

Tel.: 09281-815-1660

Fax: 09281-815-87-1660

e-Mail: [info@wasser-hof.de](mailto:info@wasser-hof.de)

[www.wasser-hof.de](http://www.wasser-hof.de)

[www.internationale-umweltakademie-hof.de](http://www.internationale-umweltakademie-hof.de)

